

1 Einleitung

- 1.1 Problemfelder und Fragestellungen
- 1.2 Vier Ziele stehen im Mittelpunkt
 - 1.2.1 Ziel eins: Etablierung der Psychotherapie in der Wirtschaft
 - 1.2.2 Ziel zwei: Praxisorientierte Fallbeispiele der Wirtschafts- und Arbeitspsychotherapie
 - 1.2.3 Ziel drei: Management by Meaningful Occupation (MbMO)
 - 1.2.4 Ziel vier: Psychotherapeutische Beratung und Begleitung verlangt Professionalität, lebensdienliche und wohldefinierte Zeit- und Zieldefinitionen

2 Erfolgreiche Führungspersonen kennen ein Wozu

- 2.1 Desorientierung – Komplexität – Demotivation durch Sinn- und Werteverlust: Das Management von morgen ohne Perspektiven?
- 2.2 Neue Schlüsselqualifikationen im Management sind gefragt
- 2.3 Was muss eine Wirtschafts- und Arbeitspsychotherapie leisten können, damit sie in die Wirtschaft Eingang findet und akzeptiert wird?

3 Wirtschafts- und Arbeitspsychotherapie

- 3.1 Definitionsansätze und gesetzliche Rahmenbedingungen
- 3.2 Wirtschafts- und Arbeitspsychotherapie: Begründungen und Legitimierung einer Eigenständigkeit innerhalb der Arbeitswelt und der Gesundheitsberufe
 - 3.2.1 Begründung und Notwendigkeit einer Definition
 - 3.2.1.1 Erste Begründung: Die historischen Wurzeln
 - 3.2.1.2 Zweite Begründung: Erfüllung gesetzlicher Aufträge und Deklarationen
 - 3.2.1.2.1 Weltgesundheitsorganisation – WHO
 - 3.2.1.2.2 Europäische Union – Europäischer Verband für Psychotherapie
 - 3.2.1.2.3 Österreichisches Psychotherapiegesetz
 - 3.2.1.2.4 ÖBVP: Berufskodex – Fort- und Weiterbildungsrichtlinien – Grundsatzposition zur Psychotherapie- und Berufspolitik
 - 3.2.1.2.5 Deklarationen und Gesetze für betriebliche Gesundheitsförderung
 - 3.2.1.3 Dritte Begründung: Positionierung und Etablierung auf dem Markt
 - 3.2.1.4 Vierte Begründung: Interdisziplinäre Zusammenarbeit mit ArbeitspsychologInnen, ArbeitsmedizinerInnen und anderen relevanten Berufen bzw. Institutionen
 - 3.2.1.5 Fünfte Begründung: Notwendigkeit psychotherapeutischer Leistungsangebote – Kurzdarstellung von drei Studien: Persönlichkeitscoaching
 - 3.3 Definition: Wirtschafts- und Arbeitspsychotherapie
 - 3.4 Wirtschafts- und Arbeitspsychotherapie: Arbeits- und Leistungsbereiche
 - 3.4.1 Primäre Aufgabenfelder
 - 3.4.2 Sekundäre Aufgabenfelder
 - 3.5 Wirtschafts- und Arbeitspsychotherapie: Anforderungsprofil der curricularen Weiterbildung
 - 3.6 Interdisziplinäre Bezüge zu anderen Gesundheitsberufen und Vergleich mit verwandten Interventionsinstrumenten wie Coaching und Supervision
 - 3.6.1 Arbeits- und Wirtschaftsmedizin
 - 3.6.2 Arbeitspsychologie
 - 3.6.3 Persönlichkeitscoaching
 - 3.6.4 Supervision
 - 3.6.5 Zusammenfassung und Bedeutung für das Thema

4 Wirtschafts- und Arbeitspsychotherapie: Praxistransfer - exemplarische Interventionsmöglichkeiten – Arbeitsfelder

- 4.1 Arbeitsfeld und Interventionsmöglichkeit Nr. 1: Human-Resource-Management, Personalentwicklung
 - 4.1.1 Praxistransfer - Beispiel
- 4.2 Arbeitsfeld und Interventionsmöglichkeit Nr. 2: Betriebliche Gesundheitsförderung
 - 4.2.1 Praxistransfer - Fallbeispiel
- 4.3 Arbeitsfeld und Interventionsmöglichkeit Nr. 3: Persönlichkeitscoaching
 - 4.3.1 Praxistransfer - Fallbeispiel
- 4.4 Arbeitsfeld und Interventionsmöglichkeit Nr. 4: Betriebsübergaben und -übernahmen
 - 4.4.1 Praxistransfer - Fallbeispiel
- 4.5 Arbeitsfeld und Interventionsmöglichkeit Nr. 5: Krisenintervention

- 4.5.1 Arbeitsfeld und Interventionsmöglichkeit Nr. 5/1: Burnout und Stress
 - 4.5.1.1 Praxistransfer – Fallbeispiel
- 4.5.2 Arbeitsfeld und Interventionsmöglichkeit Nr. 5/2: Wirtschaftsmediation
 - 4.5.2 Praxistransfer - Fallbeispiel
- 4.5.3 Arbeitsfeld und Interventionsmöglichkeit Nr. 5/3: Alkohol- und Suchtprävention
 - 4.5.3.1 Praxistransfer - Fallbeispiel
- 4.5.4 Arbeitsfeld und Interventionsmöglichkeit Nr. 5/4: Integration von Teammitgliedern nach längerer Abwesenheit durch Krankheit
 - 4.5.4.1 Praxistransfer - Fallbeispiel
- 4.5.5 Arbeitsfeld und Interventionsmöglichkeit Nr. 5/5: Psychische Belastung durch/und Arbeitsunfälle: Traumatisierung und Umgang mit Leid, Schuld und Tod
 - 4.5.5.1 Praxistransfer - Fallbeispiel
- 4.5.6 Arbeitsfeld und Interventionsmöglichkeit Nr. 5/6: Mobbing
 - 4.5.6.1 Praxistransfer
- 4.6 Zusammenfassung und Bedeutung für das Thema

5 Methodenspezifische Beiträge zur Wirtschafts- u. Arbeitspsychotherapie: Systemische Psychotherapie

- 5.1 Ressourcenorientierte Interventionen - Entwicklung von zielgerichteten Lösungen (Kurztherapie)
- 5.2 Organisationsbrett
- 5.3 Organisationsskulptur
- 5.4 Das reflektierende Team
- 5.5 Alternative Interventionstechniken aus dem Blickwinkel von Kybernetik zweiter Ordnung
 - 5.5.1 Externalisation von Problemen und Internalisation von Ressourcen
 - 5.5.2 Intervention durch narrative Ansätze (Denkrichtung)
 - 5.5.3 Interpersonelle Wahrnehmung internalisierter Anderer: Das internalisierte Interview
- 5.6 Zusammenfassung und Bedeutung für das Thema

6 Methodenspezifische Beiträge zur Wirtschafts- und Arbeitspsychotherapie: Logotherapie und Existenzanalyse

- 6.1 Kurzüberblick: Logotherapie und Existenzanalyse
- 6.2 Viktor E. Frankl: Biographischer Kurzüberblick
 - 6.2.1 Viktor E. Frankl und der Vorwurf einer Verschleierung seiner Vergangenheit
- 6.3 Der Sinn- und Wertebegriff als zentrale Grundlage in der Logotherapie
- 6.4 Motivationstheoretische Axiomatik in der Logotherapie und Existenzanalyse als Grundlage für das Management by Meaningful Occupation
- 6.5 Die Auswirkungen von körperlichen Beschwerden und psychosozialen Belastungen auf die Motivation
- 6.6 Logotherapie und Existenzanalyse als Beitrag zur Motivationsproblematik: Zusammenfassung und Bedeutung für das Thema

7 Grenzbereiche der Wirtschafts- und Arbeitspsychotherapie: Eine kritische Reflexion

- 7.1 Grenzbereich 1: Die Definition „Wirtschafts- und Arbeitspsychotherapie“ per se und deren Tätigkeitsfelder sind für die Wirtschaft eine Überforderung
- 7.2 Grenzbereich 2: Unspezifische Positionierung schulenspezifischer Angebote
- 7.3 Grenzbereich 3: Marktpositionierung sowie interessen- und berufspolitische Barrieren
- 7.4 Grenzbereich 4: Rollenkonfusion und Abgrenzungsprobleme der Wirtschafts- und Arbeitspsychotherapie
- 7.5 Grenzbereich 5: Überforderung der Wirtschafts- und Arbeitspsychotherapie durch unklare Kundenaufträge
- 7.6 Grenzbereich 6: Die fachliche und organisatorische Überforderung als Wirtschafts- und Arbeitspsychotherapeut

8 Studie belegt die Notwendigkeit und Akzeptanz der Wirtschafts- und Arbeitspsychotherapie

- 8.1 Schlussfolgerungen bzw. Erkenntnisse aus der Studie für die Wirtschafts- und Arbeitspsychotherapie

9 Diskussion und Zukunftsperspektiven

10 Anhang

- 10.1 AutorInnenverzeichnis

- 10.2 Zeitschriften und Periodika
- 10.3 Enzyklopädien, Lexika und Gesetze
- 10.4 Deklarationen – Erklärungen - Studien
- 10.5 Tabellen
- 10.6 Abbildungen
- 10.7 Grafiken
- 10.8 Abkürzungen
- 10.9 Sachverzeichnis

Psychotherapie in der Arbeitswelt

Graf, H.

2003, XIII, 213 S. 40 Abb., Softcover

ISBN: 978-3-211-00824-9